

07.12.2011
Sperrfrist: keine

Branchenbarometer „IT-Monitor 2011“

- **Strukturdaten der öffentlichen IT-Dienstleister**
- **Flexible Lösungen im TVöD gefordert**
- **Passgenaue Weiterbildung notwendig**

Berlin, 7. Dezember 2011. Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister – Vitako - hat das Beratungsunternehmen Consultic GmbH beauftragt, das Branchenbarometer „IT-Monitor 2011“ zu erstellen. Erhoben wurden Strukturdaten der öffentlichen IT-Dienstleister, ihrer Kunden und Beschäftigten. An der Befragung teilgenommen haben insgesamt 43 Unternehmen aus dem Kreis der Vitako-Mitglieder und des Zweckverbandes KDN.

Hochgerechnet auf die 56 Vitako-Mitgliedsunternehmen werden von Vitako über 20.000 Kunden betreut. Insgesamt sind das rund 540.000 Arbeitsplätze, überwiegend in Kommunen. Das Einkaufsvolumen im Jahr 2010 hat mehr als 720 Millionen Euro betragen. Der Jahresumsatz der öffentlichen IT-Dienstleister im Jahr 2010 lässt sich auf etwa 1,7 Milliarden Euro beziffern.

Die Beschäftigtenzahl in den Vitako-Mitgliedsunternehmen liegt bei 10.500 Mitarbeitern, deren Durchschnittsalter 43,3 Jahre beträgt. Der Frauenanteil liegt bei 28 Prozent, wobei 19 Prozent Führungspositionen innehaben. Ein interessantes Ergebnis: Über 90 Prozent der Stellen sind unbefristet. Zur Zeit der Erhebung befanden sich 400 Azubis bei den kommunalen IT-Dienstleistern in Ausbildung, vor allem Fachinformatiker und Bachelor-Kandidaten.

Der Fachkräftemangel macht sich indessen auch bei kommunalen IT-Dienstleistern bemerkbar: Zwei Drittel der Befragten geben an, dass es zunehmend schwierig sei, das richtige Personal zu finden. Vermehrte Investitionen in die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erscheinen daher notwendig.

Prof. Dr. Andreas Engel, Sprecher der Vitako-Facharbeitsgruppe Personalentwicklung und Qualifizierung, hat die Beschäftigungssituation für Vitako analysiert. Er fordert die kommunalen IT-Dienstleister auf, sich noch stärker als attraktive Arbeitgeber zu positionieren. „Die öffentlichen IT-Dienstleister müssen ihr Image als Arbeitgeber weiter verbessern“, sagt Engel. „Neben der vorhandenen Arbeitsplatzsicherheit gehören vor allem leistungsgerechte Vergütungsmodelle und entsprechende Aufstiegs- und Karrierechancen dazu.“

PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafentraße 22 - D- 10117 Berlin - Tel.: 030 2063156 12 - Fax.: 030 2063156 22 – E-Mail: presse@vitako.de - www.vitako.de

PRESSEINFORMATION

07.12.2011

Sperrfrist: keine

Öffentlichen Arbeitgebern sind allerdings durch den TVöD und veraltete Eingruppierungsvorschriften enge Grenzen gesetzt. Vitako hält daher die Einführung von Fachkarrieren für dringend geboten. „Angesichts der Möglichkeiten der Privatwirtschaft müssen öffentliche IT-Dienstleister auch Spezialisten gut bezahlen können, ohne dass sie zwingend Führungsverantwortung übernehmen müssen. Hier muss mehr Flexibilität möglich sein“, sagt Vitako-Vorstandsvorsitzender Peter Kühne.

Um das Recruiting ihrer Mitglieder zu unterstützen, wird Vitako in Kürze einen Stellenmarkt auf der eigenen Website einrichten und dort die offenen Stellen der Vitako-Mitglieder bündeln und anzeigen.

Ein weiteres Ergebnis des „IT-Monitors 2011“ betrifft den Bereich Weiterbildung. Die öffentlichen IT-Dienstleister wenden weit über 18.000 Arbeitertage für die Qualifizierung ihres Personals auf. Wenn es noch mehr passgenaue, auf die spezifischen Bedürfnisse des öffentlichen Sektors zugeschnittene Angebote gäbe, könnte die Qualität deutlich gesteigert werden. Beispielsweise gestaltet sich Projektmanagement im öffentlichen Bereich anders als in der Privatwirtschaft - es müssen die besonderen Rahmenbedingungen der öffentlichen Verwaltung berücksichtigt werden. Vitako ist hierüber unter anderem mit der Deutschen Informatik-Akademie, Bonn, im Gespräch.

Der „IT-Monitor“ wird auch in den kommenden Jahren weiter durchgeführt. Dieses Branchenbarometer liefert wichtige und aussagekräftige Branchenstrukturdaten und zeigt die Bedeutung der öffentlichen IT-Dienstleister auf.

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister in Deutschland. Zurzeit gehören 56 IT-Dienstleister aus 14 Bundesländern dem bundesweiten Netzwerk an. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen über 500.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen. In der Bundes-Arbeitsgemeinschaft pflegen sie den ständigen gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, Kompetenzen und Strategien. Vitako bündelt so das gesamte Know-how der kommunalen IT-Dienstleister.

PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafens-
straße 22 - D- 10117 Berlin - Tel.: 030 2063156 12 - Fax.: 030 2063156 22 – E-Mail: presse@vitako.de - www.vitako.de